

Schützenfest 2017

Das Schützenfest 2017 wurde vom 19. bis 21. August gefeiert. Das Wetter zeigte sich durchwachsen mit einigen Regenschauern bei Temperaturen meist unter 20 Grad. Zum ersten Mal fiel die bisher am Freitagabend stattfindende Bierprobe wegen der geringen Teilnahme in den Vorjahren aus.

Der Festsamstag startete um 14:00 Uhr mit dem Antreten der ersten und zweiten Korporalschaft am Backhaus, bzw. am Haus Knipp. Diese machten sich unter Klängen des Spielmannszuges Olpe bzw. des Musikvereins Scheuerfeld auf den Weg zum Vereinslokal Arens. Dort angekommen begrüßte Major Thorsten Clemens die beiden Kapellen sowie die ebenfalls am Vereinslokal angetretene Schützenbruderschaft aus Gerlingen und die anwesenden Jungschützenabteilungen. Der Major wünschte allen Teilnehmern eine schöne Zeit auf dem Schützenplatz.

Nachdem der Musikverein die Nationalhymne gespielt hatte, feuerten die Böllerschützen Dieter Wacker, Joachim Friedrichs und Frank Uelhoff einige Schüsse ab, bevor sich der Festzug in Bewegung setzte.

Vom Vereinslokal ging es trocken und ohne Regenschauer zum Königspaar Bernd und Daniela Lütticke, das sich mitsamt Hofstaat in den Festzug einreichte.

Erstmals ließ sich an der Königsresidenz auch das amtierende Jugschützenkönigspaar Timo Bechheim und Anna Schulte von den Jungschützen abholen.

Anschließend ging es zum Kaiserpaar Hans-Peter und Bernadette Grammel.

Das 25-jährige Jubelkönigspaar Bernd und Ilona Kunick, sowie das 40-jährige Jubelkönigspaar Johannes und Elisabeth Friedrichs schlossen sich nach einem Ständchen am Backhaus dem Festzug an.

Schließlich erreichte der Festzug kurz vor 17 Uhr sein Ziel auf dem Schützenplatz.

Dort übernahm zum ersten Mal die neue Festwirtin Marlene Schimkat von der Firma Dimo den Zapfhahn.

Ab 18.30 Uhr wurden die Jubelmajestäten Kunick und Friedrichs auf dem Tanzboden geehrt. Die 25-jährige Jungschützenkönigin Melanie Assauer wurde ebenfalls mit einem Blumenstrauß bedacht.

Den Vereinsorden für Verdienste erhielt der Beisitzer und ehemalige Jungschützenoffizier Thomas Pilka.

Eine besondere Überraschung erlebte der seit 1993 im Vorstand als Geschäftsführer und Vorsitzender tätige Beisitzer Wolfgang Schneider.

Markus Bröcher und Ludger Maiworm waren in voller Montur im Festzelt angekommen, doch Wolfgang Schneider schöpfte keinen Verdacht bis Markus Bröcher zur Laudatio ansetzte und ihn auf den Tanzboden bat.

Sichtlich gerührt wurde Wolfgang Schneider der Orden für hervorragende Verdienste des Sauerländer Schützenbundes von Kreisoberst Markus Bröcher angesteckt.

Auf diese Besonderheit folgten wie üblich dann zunächst die Kinderpolonaise sowie die festliche Königspolonaise.

Ab 20 Uhr spielte dann zum Zweiten Mal Simply Live aus Neuenkleusheim zum Tanz auf. Die Band fand viel Anklang und so wurde bis ca. 2 Uhr ausgiebig getanzt und gefeiert.

Der Festsonntag begann mit dem Antreten um 9 Uhr auf dem Dorfplatz und der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal. Danach marschierte der Zug zum Schützenplatz, wo von Pfarrer Clemens Steiling das Schützenhochamt mit musikalischer Unterstützung des Scheuerfelder Musikvereins gefeiert wurde.

Ab 10:45 Uhr startete der Musikverein unter Leitung von Dirigent Daniel Ridder sein Frühschoppenkonzert.

Gegen 11:30 Uhr begann das Vogelschießen der Jungschützen. Dabei setzte sich mit dem 63. Schuss Moritz Maiworm gegen seinem Mitbewerber Benedikt Scherer durch. Der 19-jährige erkor die 16-jährige Schülerin Jennifer Huckestein zu seiner Königin.

Danach hieß es Antreten zum Königsschießen. Leider fanden sich in diesem Jahr nicht so viele Anwärter wie im Jahr zuvor. So waren es der Schießmeister Lars Bremeker und der erste Vorsitzende Sascha Maiworm die sich ein Herz fassten und das hölzerne Federvieh mit gezielten Schüssen bearbeiteten. Mit dem 37. Schuss hatte Lars Bremeker hierbei mehr Erfolg. Auf den Schultern seiner Vorstandskollegen wurde er im Festzelt bejubelt. Auch seine Ehefrau Alexandra wurde schnell zur Theke getragen um dort mit den beiden Kindern und den Gratulanten anzustoßen.

Beim Einzug des neuen Königs ins Festzelt kam hierbei zum ersten Mal eine Gewehrtruppe zum Einsatz. Durch neue Auflagen des Gesetzgebers war dies nötig geworden.

Nach dem Vogelschießen standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Ludger Deimel ausgezeichnet.

Den Orden für die 25jährige Vereinstreue bekamen Jens Schneider, Thomas Hofacker und Wolfgang Schneider angeheftet.

Direkt auf die Ehrungen folgte die Proklamation der neuen Majestäten bevor anschließend zum gemütlichen Teil übergegangen wurde.

Der Musikverein aus Scheuerfeld spielte noch einige Stimmungslieder bevor die Kapelle sich, wie immer, gegen 18 Uhr verabschiedete.

Vorstandsmitglieder übernahmen daraufhin die musikalische Untermalung mit Musik vom MP3-Player und der im Vorjahr angeschafften Anlage.

Auch die Bewirtung erfolgte in den späteren Stunden durch den Vorstand. So konnte im Zelt noch bis ca. 22:30 Uhr weitergefeiert werden.

Am Montagmittag holten die Schützen das Königspaar ab. Dann ging es mit Trommelbegleitung auf den Schützenplatz. Während des wieder einmal mäßig besuchten Sackfestes sicherte sich Luca Knipp den Titel des Jungendkönigs, er erkor die Vorjahresregentin Jasmin Katanek zu seiner Königin.

Beim vorrausgegangen Wasserpistolenschießen der Kinder hatte Jakob Bechheim den letzten Treffer setzen können.

Zum Sackfest gab es durch den immer weiter steigenden finanziellen Druck, wieder nur Musik vom Band. Aufgelockert wurde die musikalische Untermalung durch Andreas Bechheim, der mit der Trommel zum Trillertanz anschlug.

Das Königspaar lud zum Eierbacken ab 19 Uhr vor das Dorfgemeinschaftshaus. Anschließend klang das Fest bis ca. 21 Uhr aus.

Abschließend ist das Fest allen in guter Erinnerung geblieben, es gab keine außergewöhnlichen Vorfälle und es blieb im gesamten Festverlauf friedlich.

Leider ging der Umsatz trotz ordentlichem Besuch im Vergleich zum Vorjahr wieder zurück, so bleibt es weiter eine große Herausforderung, dass Schützenfest in gewohnter Weise auch in Zukunft feiern zu können.